



<https://biz.li/2vxq>

TATVERDÄCHTIGER ZU TÖTUNGSDELIKT AM BURGWEDELER WÜRMSEE WIRD IN SCHWEDEN FESTGENOMMEN

Veröffentlicht am 26.10.2022 um 13:55 von Redaktion AltkreisBlitz

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, haben schwedische Polizeikräfte nach einem Hinweis hannoverscher Fahndungsverdacht, in der Nacht vom 10. auf den 11. September im Rahmen der Ermittlungen fahndeten Beamte der Polizei in Schweden wurde der Mann festgenommen..

Zeitgleich zur öffentlichen Fahndung am 18. Oktober 2022 wurde ein Hinweis über die Ausreise des Tatverdächtigen nach Schweden an Netzwerkkollegen. Zielgerichtete Maßnahmen führten zur Festnahme.

"Der Fahndungserfolg in diesem Fall zeigt, welchen enormen Einsatz unsere Staatsgrenzen hinaus aufzubauen. Netzwerke, die wir in Deutschland und akribische Ermittlungsarbeit der hannoverschen Zielfahndung unsere schwedischen Kolleginnen und Kollegen weit über die eigenen Grenzen hinaus äußert sich Kriminaldirektor Harry Blome zum Ermittlungserfolg.



Die Polizei sucht Zeugen, die ein silbernes Ford Focus des Tatverdächtigen mit Warburger Kennzeichen im Bereich Großburgwedel und Fuhrberg gesehen haben.

Von der Vermissten Kerstin Simone G. fehlt bislang weiterhin jede Spur. Die Ermittler suchen daher weiterhin nach ihr und nach Zeugen, die sie gesehen haben oder Hinweise geben können. Die bisherigen Ermittlungen deuten nach Angaben der Polizei außerdem darauf hin, dass der Tatverdächtige im Wald oder abgelegenen Orten campierte und in einem Zelt, einer Schutzhütte, seinem Auto oder Ähnlichem schlief. Zum Auffinden der Vermissten respektive zur Aufklärung der in Rede stehenden Straftat sucht die Polizei dringend Zeugen, die im September im Bereich Großburgwedel und Fuhrberg Beobachtungen gemacht haben, wie zum Beispiel eine campierende Person, ein aufgeschlagenes Zelt oder einen silbernen Ford Focus mit Warburger Kennzeichen. Diese Zeugen werden gebeten, ihre Beobachtungen dem Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511/109-5555 mitzuteilen.